

Wildau, 03.06.2024

Gleichstellungsarbeit an der Technischen Hochschule Wildau

Bericht März bis Mai 2024 zur LakoG-Sitzung am 10.06.2024

Berufungsverfahren

Derzeit gibt es 2 laufende Berufungsverfahren (in Begutachtung) im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie eine Ausschreibung im FBR Wirtschaft Informatik und Recht. Obwohl auf verschiedenen Plattformen und über explizites Ansprechen Frauen geworben wurden, sind in den beiden laufenden Berufungsverfahren nur männliche Bewerbungen eingegangen. Mehr Erfolg erhofft sich die Hochschule mit der Ausschreibung „Zivil- und Arbeitsrecht“. Die Technische Hochschule strebt derzeit die Teilnahme am PP2030 im August an.

Hochschulentwicklung

Der Frauenanteil unter der Professorenschaft an der TH Wildau hat sich von 22,0 % auf 24,1 % weiter erhöht und liegt damit leicht unter dem Landes- sowie Bundesdurchschnitt¹ für HAWs. In der gesamten Belegschaft (ohne Professorenschaft) ist der Anteil der Mitarbeiterinnen von 38,1% auf 38,8% ebenfalls leicht gestiegen. Allerdings ist die Entwicklung innerhalb der Personalkategorie Akademisches und Sonstiges Personal weiterhin rückläufig. So ist der Frauenanteil hier von 31,8% auf 28,0% und von 30,1% auf 30,6% gesunken. In der Personalkategorie Lehrbeauftragte konnte ein Anstieg des Frauenanteils von 28,6% auf 33,9% festgestellt werden. Im Nichtwissenschaftlichen Personal betrug der Frauenanteil 2023 57,3%.

Die Hochschule befindet sich weiterhin im Strategieprozess. Dazu gab es im März und Mai mehrere Veranstaltungen und Workshops, in denen die Hochschulangehörigen informiert oder zum Mitdiskutieren angeregt wurden.

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/197908/umfrage/frauenanteil-in-der-professorenschaft-nach-fachgruppen/> Abruf 15.05.2024

Gremienarbeit

Es fanden erste Treffen mit den beiden dezentrale Gleichstellungsbeauftragte statt, um die zukünftigen Aufgaben zu besprechen. Leider ist die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte für die Verwaltung und die Stellvertretungen nicht besetzt worden.

Im April fand die konstituierende Sitzung des Senats der THWi statt. Der Senat konnte mit 4 Frauen und 5 Männern paritätisch besetzt werden. Herr Prof. Dr. Marcus Frohme wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Herr Prof. Dr. Ronny Freier ist neuer stellvertretender Vorsitzender.

Jeden Donnerstag traf sich die AG zur Überarbeitung des Leitfadens zum gendergerechten Sprachgebrauch. Die Entwurfphase ist abgeschlossen und wird im Juni dem Gleichstellungsrat übergeben. Am Juli wird dieser dem Präsidium vorgestellt und soll zur Septembersitzung im Senat eingereicht werden. Das Gleichstellungskonzept befindet sich ebenfalls in der Überarbeitung. Im Mai fand die Begehung der Gebäude statt, um die Gender Toiletten in jedem Haus der Hochschule zu etablieren.

Eine weitere Zusammenarbeit der GBA, Antidiskriminierungsbeauftragten und dem Karrierezentrum findet im Bereich der Weiterbildungsmöglichkeiten statt. In der Vergangenheit wurden die Weiterbildungsmaßnahmen nur bedingt von den Hochschulangehörigen wahrgenommen. In Zusammenarbeit sollen neue Formen geschaffen werden, um die Sensibilisierung für Themen wie Diversität, Umgang mit Sprache, Bias, usw. an der Hochschule zu etablieren. Dazu fanden verschiedene Gespräche und erste Entwürfe werden der Präsidentin vorgelegt.

GBA

Treffen Gruppe Querschnittsthemen, AG Diversität und Inklusion, Gleichstellungsrat

Monatlich finden Treffen der AG Diversität und Inklusion (www.th-wildau.de/hochschule/gremien-interessenvertretungen-kommissionenags-vereine/diversitaet-und-inklusion) an der TH Wildau statt. In dieser vielseitig aufgestellten AG werden Handlungsfelder zusammentragen, diskutieren und Probleme ausgetauscht. In der AG sind Vertretungen des THW-Colleges, des Familienbüros, das International Office sowie Beauftragte für Hochschulmitglieder mit Behinderung, der Antidiskriminierung, Karrierezentrum und die GBA beteiligt. Mit eigenem Stand auf dem HIT am 01.06. informierte die AG über die Umsetzung von familien-, geschlechter- und chancengerechten Strukturen an der Technische Hochschule Wildau als ein Ort für Bildung, Wissenschaft und Lebensqualität.

Am 12. Deutschen Diversity Tag, hat die TH Wildau unter Anwesenheit von Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Tippe und Wildaus Bürgermeister Frank Nerlich die Regenbogenflagge gehisst. Die Flagge wird den ganzen Juni, zum Anlass des Internationalen Pridemonth, hängen. Die Stadt Wildau hatte ihre Fahne bereits am 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-

und Transphobie gehisst. Auch vor dem Volkshaus wird die Fahne den ganzen Monat Juni lang hängen bleiben.

Im Rahmen des BMBF-Programms "FH Personal", an unserer Hochschule das Karrierezentrum konnten 4 weitere Promovierende gefunden werden.

studentische Unterstützung der GBA

Herr Kracht, B.A. unterstützt das GBA seit August für ein Semester in verschiedenen GBA-Themen. Es wurde die Webseite erneuert und alle links aktualisiert. Einarbeitung des „Gender Equality Plan GEP“ für EU-Projekte auf unserer Internetseite. (<https://www.th-wildau.de/hochschule/beauftragte/gleichstellung/gleichstellungskonzept-und-gender-equality-plan/>). Dieser soll dann auch die Antidiskriminierungsbeauftragte in bei der Websitegestaltung unterstützen.

GBA-HSL- Meeting

Einmal im Monat findet ein Jfix mit der Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsbeauftragten statt. Des Weiteren wurden GBA-Beratungsgespräche in enge Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsbeauftragten Studierenden und Mitarbeitenden geführt (per E-Mail, WebEx oder persönlich).

Veranstaltungen an der THWi

Mit Semesterbeginn starteten wieder mit großen Teilnahmen die **Seniorenseminare** und Kinderuni. Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres gab es im Frühjahr wieder die **Wildauer Kleeblatt Wanderung** und verschiedene Sportprogramme für alle Hochschulangehörige statt.

Beteiligung und Gespräche

- Mit einer MINT KMU soll ein Zeitungsartikel verfasst werden „Frauen in der Technik“
- Deutschlandstipendien: Treffen der Auswahlkommission für Deutschlandstipendium, um die Anforderungen für die neue Periode festzulegen. Die Auswahlkommission wurde mit einer Studentin und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter neu besetzt.
- Die Präsidentin hat das Problem aufgenommen, dass die Publikationen der Frauen gesunken sind, vor allem in der Zeit der Pandemie. Dieses hat negative Auswirkungen bei der Auswahl für Besetzung von Professuren.
- Teilnahme am Netzwerktreffen Dual Career Netzwerk Brandenburg
- 3.-4.6. Teilnahme an der **Jahrestagung der bukoF Kommission HAWs** in Wiesbaden
- MWFK-Treffen mit Gleichstellungs- und Familienbeauftragten, die Maßnahmen und Ziele der „Qualitätsstandards Chancengleichheit und Familienorientierung“

Dr. Andrea Böhme